

**Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Management in der Gesundheitsversorgung vom 22. Januar 2020, geändert am 19. Januar 2022 und 28. Mai 2025**

**Nichtamtliche Lesefassung! Die rechtlich verbindlichen Satzungen sind wie nachstehend aufgeführt in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda veröffentlicht:**

	<b>Datum FBR:</b>	<b>Inkrafttreten:</b>	<b>Veröffentlichung:</b>
Prüfungsordnung	22.01.2020	01.10.2020	01.10.2020 ( <a href="#">AM 29-2020</a> )
1. Änderung	19.01.2022	01.10.2022	30.11.2022 ( <a href="#">AM 38-2022</a> )
2. Änderung	28.05.2025	01.10.2025	26.08.2025 ( <a href="#">AM 60-2025</a> )

Inhaltsübersicht:

§ 1 Studienziele, akademischer Grad

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

§ 3 Regelstudienzeit ECTS-Punkte des Studiengangs

§ 4 Module, Schwerpunkte

§ 5 Auslandsstudium und Internationalisierung

§ 6 Abschlussmodul

§ 7 Freiversuch

§ 8 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

§ 9 Notenbildung der Module

§ 10 Bildung der Gesamtnote

§ 11 In-Kraft-Treten, ggf. Übergangsregel

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 3: Modulbeschreibungen

### **§ 1 Studienziele, akademischer Grad**

- (1) Das Studium soll Studierende mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem humanbezogenen Gesundheitsberuf oder einem kaufmännischen oder technischen Beruf im Gesundheitswesen nach Bundesgesetz oder Berufsbildungsgesetz oder einer in Inhalten und Tätigkeitsgebieten vergleichbaren Ausbildung dazu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse in Managementtätigkeiten in der Gesundheitsversorgung einzusetzen und zur Erweiterung des Wissens in und über Versorgungsstrukturen beizutragen. Der Studiengang qualifiziert dazu, Entscheidungen in Managementfragen der Gesundheitsversorgung unter wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und (berufs-)ethischen Fragestellungen zu reflektieren und ihre Auswirkungen auf alle beteiligten Akteure zu antizipieren.

- (2) Der Studiengang ermöglicht eine Profilbildung mit einem der folgenden Schwerpunkte:
  1. Management in Gesundheitseinrichtungen zur Übernahme von Vorgesetztenfunktion oder spezifischen Managementfunktionen
  2. Gesundheitsfördernde Unternehmensgestaltung zur Übernahme von Entscheidungsverantwortung in der gesundheitsfördernden Gestaltung von Einrichtungen des Gesundheitswesens
- (3) Absolvent\*innen des Studienganges Management in der Gesundheitsversorgung haben im Studiengang ein breites und integriertes Wissen und reflektiertes Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen des Managements in Einrichtungen des Gesundheitswesens entsprechend der von ihnen gewählten Profilbildung nachgewiesen. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der dafür relevanten Fachgebiete. Sie können ihr Wissen kritisch reflektieren, einordnen und sind in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu verknüpfen und zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der entsprechenden Fachliteratur und schließt einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung ein. Absolvent\*innen haben die Kompetenzen erworben, ihr Wissen und Verstehen auf die Praxis des Managements in der Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen zu transferieren. Sie können dieses bedarfsorientiert, kreativ und innovativ anwenden sowie Problemlösungen und Argumente sammeln, bewerten und interpretieren. Daraus können sie wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen sowie selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten.
- (4) Die Hochschule Fulda verleiht nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

## **§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung**

- (1) Zum Studium kann zugelassen werden, wer
  1. die Bedingungen zur Zulassung zu einem grundständigen Studiengang nach dem hessischen Hochschulgesetz erfüllt  
sowie
  2. eine abgeschlossene Ausbildung in einem humanbezogenen Gesundheitsberuf oder einem kaufmännischen oder einem technischen Beruf des Gesundheitswesens nach Bundesgesetz, Berufsbildungsgesetz oder entsprechenden Länderregelungen oder einer in Ausbildungsinhalten und Tätigkeitsgebieten vergleichbaren Ausbildung nachweisen kann.
- (2) Die Vergleichbarkeit der Ausbildung in Ausbildungsinhalten und Tätigkeitsgebieten kann auf Antrag vom Prüfungsausschuss festgestellt werden. Der Prüfungsausschuss kann eine Zulassung nach Satz 1 mit Auflagen verbinden.
- (3) Der Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung entfällt, wenn bereits ein gesundheitswissenschaftlich relevantes Studium abgeschlossen wurde und mit der Bewerbung für den Studiengang Gesundheitsmanagement ein Zweitstudium angestrebt wird.
- (4) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

## **§ 3 Regelstudienzeit ECTS-Punkte des Studiengangs**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.
- (2) Das gesamte Studium umfasst 180 ECTS-Punkte (180 Credits).

#### **§ 4 Module, Schwerpunkte**

- (1) Der Studiengang umfasst 14 Pflichtmodule und 3 Wahlpflichtmodule. Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen ECTS-Punkte sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 2).
- (2) Das Modul MIG 14 (Studienprojekt) erstreckt sich über zwei Semester.
- (3) Zur Profilbildung sind aus dem Wahlpflichtmodulkatalog (Anlage 1) drei unterschiedliche Module in den Semester 4, 5 und 6 zu absolvieren. Folgende Module werden für die Schwerpunkte empfohlen:
  1. Management in Gesundheitseinrichtungen zur Übernahme von Vorgesetztenfunktion oder spezifischen Managementfunktionen: MIG W1 – MIG W 9
  2. Gesundheitsfördernde Unternehmensgestaltung zur Übernahme von Entscheidungsverantwortung in der gesundheitsfördernden Gestaltung von Einrichtungen des Gesundheitswesens: MIG W10 – MIG W13

#### **§ 5 Auslandsstudium und Internationalisierung**

- (1) Der Fachbereich Gesundheitswissenschaften unterstützt internationale Mobilität im Studium. Ein Auslandsstudium kann insbesondere an einer kooperierenden ausländischen Partnerhochschule aber auch an einer anderen anerkannten Hochschule im Ausland absolviert werden.
- (2) Der Gebrauch des Englischen als Wissenschaftssprache wird gefördert und der Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen durch das Studium fachwissenschaftlicher Texte, Gastvorträge und Lehrveranstaltungen in englischer Sprache unterstützt.
- (3) Module des Studiengangs, die in vergleichbarer Form in anderen Studiengängen des Fachbereichs in englischer Sprache angeboten werden, können alternativ dort besucht werden. Die entsprechenden Prüfungsleistungen werden in diesem Fall mit einem Bonus angerechnet, mit dem die nächste höhere Zwischennote entsprechend § 16 Abs. 3 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda erreicht wird, sofern die Notenverbesserung keinen Einfluss auf das Bestehen hat.
- (4) Mit Zustimmung der Prüfenden ist es auf Antrag der Studierenden möglich, die Abschlussarbeit (Bachelor-Arbeit) und andere Prüfungsleistungen in Englisch anzufertigen.

#### **§ 6 Abschlussmodul**

- (1) Das Modul MIG 17 (Forschung im Management der Gesundheitsversorgung) umfasst die Abschlussarbeit (Bachelor-Arbeit) und ein Begleitseminar.
- (2) Der Dauer der Abschlussarbeit wird ein Workload von 360 Stunden, entsprechend 12 ECTS-Punkten, zugrunde gelegt.
- (3) Die erste Prüfer\*in der Arbeit muss dem Fachbereich Gesundheitswissenschaften als Professor\*in angehören und das entsprechende Gebiet im Studiengang in der Lehre vertreten. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. Die Abschlussarbeit muss thematisch dem gewählten Schwerpunkt zugeordnet werden können.

## § 7 Freiversuch

Bis zu drei der studienbegleitenden Prüfungen mit Ausnahme des Moduls MIG 17 (Forschung im Management der Gesundheitsversorgung), die in dem nach Anlage 1 (Studienplan) vorgesehenen Zeitraum abgeleistet wurden, gelten auf Antrag als nicht unternommen, wenn sie erstmals nicht bestanden worden (Freiversuch). Im Rahmen des Freiversuchs können auch bestandene studienbegleitende Prüfungen zum Ende des darauffolgenden Semesters zur Notenverbesserung einmal wiederholt werden. Dabei zählt das bessere Ergebnis. Die Anzahl der Freiversuche erhöht sich insgesamt nicht.

## § 8 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

- (1) Entsprechend § 23 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda gilt am Fachbereich Gesundheitswissenschaften ein Verfahren der Überprüfung und Anrechnung von Wissen und Kompetenzen, die z. B. in beruflicher Bildung, beruflicher Praxis oder ehrenamtlichem Engagement erworben wurden, auf einzelne Module des Studienganges (APEL Verfahren). Grundlage hierfür ist ein individueller Nachweis der Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen definiert sind.
- (2) Eine Anrechnung des Moduls MIG 17 (Forschung im Management der Gesundheitsversorgung) ist nicht möglich.

## § 9 Notenbildung der Module

- (1) Erfolgt die Aufgabenstellung und Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung durch mehrere Prüfende, so errechnet sich die Note aus der Zusammenfassung der entsprechend dem Anteil in der Lehre gewichteten Prüfungsteilfragen. Die Umrechnung der erreichten Punkte zur Prüfungsnote erfolgt durch die modulverantwortliche Person. Dabei ist folgendes nicht-lineare Punktesystem vorgegeben:

Note	Prozent (max. Punktzahl = 100%)
1,0	> 96 - 100
1,3	> 90 - 96
1,7	> 87 - 90
2,0	> 83 - 87
2,3	> 79 - 83
2,7	> 73 - 79
3,0	> 68 - 73
3,3	> 64 - 68
3,7	> 57 - 64
4,0	50 - 57
Nicht ausreichend	Unter 50

- (2) Das Modul MIG 15 (Berufsfeldorientierung) wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

### **§ 10 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel aller benoteten Module des Studiums. Die Bewertung des Moduls MIG 15 geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

### **§ 11 In-Kraft-Treten, ggf. Übergangsregel**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2020/21 in Kraft.
- (2) Studierende des Bachelor-Studienganges Management in der Gesundheitsversorgung (vormals Gesundheitsmanagement), die ihr Studium vor dem Wintersemester 2020/21 begonnen haben, setzen das Studium nach der bisher für sie geltenden Prüfungsordnung, vom 15.10.2014, zuletzt geändert am 22.01.2020, fort. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Sommersemesters 2023. Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen haben, studieren nach dieser Prüfungsordnung weiter.
- (3) Bis dahin abgeschlossene Module und die entsprechenden ECTS-Punkte werden bei Gleichwertigkeit anerkannt. Im Fall des Zweifels der Gleichwertigkeit wird zugunsten der Studierenden entschieden. Der Fachbereich stellt sicher, dass im Übergang zwischen beiden Prüfungsordnungen fehlende Kompetenzen in angemessener Form nachgeholt werden können.
- (4) Der Notenspiegel tritt ab dem WiSe 2025/26 in Kraft. Alle Wiederholungsversuche, deren Erstversuche vor dem WiSe 2025/26 liegen, werden im WiSe 2025/26 und im SoSe 2026 nach altem Notenspiegel bewertet.

## Anlage 1: Studienplan

<b>6.Semester</b>	Wahlpflichtmodul MIG III 10 ECTS	GW1033 / MIG 14 Studienprojekt MIG 15 ECTS	GW1047 / MIG 17 Forschung im Management der Gesundheitsversorgung (Bachelor Thesis) 15 ECTS
<b>5.Semester</b>	Wahlpflichtmodul MIG II 10 ECTS		GW1034 / MIG 15 Berufsfeld-Orientierung MIG 10 ECTS
<b>4.Semester</b>	Wahlpflichtmodul MIG I 10 ECTS	GW1046 / MIG 11 Quantitativ orientiertes Management in Gesundheitseinrichtungen 10 ECTS	GW1252 / MIG 12 Kommunikation im Management 10 ECTS
<b>3.Semester</b>	GW1246 / MIG 7 Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen 10 ECTS	GW1023 / MIG 8 Qualitäts- und Risikomanagement 10 ECTS	GW1008 / MIG 9 Evidenzinformierte Entscheidungsfindung 10 ECTS
<b>2.Semester</b>	GW1298 / MIG 4 Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse 10 ECTS	GW1250 / MIG 5 Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung 10 ECTS	GW1005 / MIG 6 Empirische Sozialforschung 10 ECTS
<b>1.Semester</b>	GW1040 / MIG 1 Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln 10 ECTS	GW1249 / MIG 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen - für beruflich Qualifizierte 10 ECTS	GW1002 / MIG 3 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten 10 ECTS

**Anlage 2: Modulübersicht**

Semester	ID	GW-Code	Bezeichnung	Form Prüfungsleistung	SWS
1	GW1040	MIG 1	Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln	Klausur	7SU, 1Ü
1	GW1249	MIG 2	Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen - für beruflich Qualifizierte	Kolloquium oder Klausur	8SU
1	GW1002	MIG 3	Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten	Hausarbeit	8Ü
2	GW1298	MIG4	Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse	Hausarbeit	6SU
2	GW1250	MIG5	Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung	Klausur	8SU
2	GW1005	MIG6	Empirische Sozialforschung	Klausur	8Ü
3	GW1246	MIG 7	Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen	Klausur	6SU
3	GW1023	MIG 8	Qualitäts- und Risikomanagement	Kolloquium	8SU
3	GW1008	MIG 9	Evidenzinformierte Entscheidungsfindung	Hausarbeit oder Portfolio	6Ü
4	GW1251	MIG 11	Quantitativ orientiertes Management in Gesundheitseinrichtungen	Klausur	8SU
4	GW1252	MIG 12	Kommunikation im Management	Kolloquium	6SU
5+6	GW1033	MIG 14	Studienprojekt MIG	Kolloquium	6S
5	GW1034	MIG 15	Berufsfeldorientierung MIG	Portfolio	2S
6	GW1047	MIG 17	Forschung im Management der Gesundheitsversorgung (Bachelor-Thesis)	Hausarbeit (Thesis)	2S
<b>Wahlpflichtmodulkatalog</b>					
4 oder 6	GW1042	MIG W 1	Changemanagement in Gesundheitsorganisationen	Hausarbeit	6SU
5	GW1287	MIG W 2	Wirtschafts- und Steuerrecht	Klausur	6SU
5	GW1288	MIG W 3	Zukunftsorientierte Personalmanagementkonzepte	Hausarbeit	6S
4 oder 6	GW1289	MIG W 4	Digitale Transformation im Gesundheitswesen	Kolloquium	6S
4 oder 6	GW1045	MIG W 5	Marketing im Gesundheitswesen	Kolloquium	6S
4 oder 6	GW1290	MIG W 6	Leistungs- und Medizincontrolling	Klausur	6S
5	GW1291	MIG W 7	Entrepreneurship und Businessplan	Hausarbeit	6S
5	GW1115	MIG W 8	Care Management im Gesundheitswesen	Kolloquium	6S
4 oder 6	GW1119	MIG W 9	Kritisches Denken und Handeln im Management der Gesundheitsversorgung	Kolloquium	6S
4 oder 6	GW1043	MIG W 10	Gesundheitsförderung als Managementaufgabe im Gesundheitswesen	Kolloquium	6S

4, 5 oder 6	GW1014	MIG W 11	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Hausarbeit oder Kolloquium	6S
4, 5 oder 6	GW1004	MIG W 12	Gesundheitliche Ungleichheit	Hausarbeit oder Kolloquium	8SU
4 oder 6	GW1031	MIG W 13	Gesundheitsinformation und gemeinsame Entscheidungsfindung	Hausarbeit oder Kolloquium	6Ü

### Anlage 3: Modulbeschreibungen

Pflichtmodule: .....	10
GW1040 Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln	10
GW1249 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen - für beruflich Qualifizierte	12
GW1002 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten .....	13
GW1298 Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse.....	15
GW1250 Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung .....	17
GW1005 Empirische Sozialforschung .....	18
GW1246 Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen .....	20
GW1023 Qualitäts- und Risikomanagement .....	21
GW1008 Evidenzinformierte Entscheidungsfindung.....	23
GW1251 Quantitativ orientiertes Management in Gesundheitseinrichtungen .....	24
GW1252 Kommunikation im Management.....	25
GW1033 Studienprojekt MIG .....	26
GW1034 Berufsfeldorientierung MIG .....	27
GW1047 Forschung im Management der Gesundheitsversorgung (Bachelor-Thesis) ....	28
Wahlpflichtmodule: .....	29
GW1042 Changemanagement in Gesundheitsorganisationen.....	29
GW1287 Wirtschafts- und Steuerrecht.....	30
GW1288 Zukunftsorientierte Personalmanagementkonzepte .....	31
GW1289 Digitale Transformation im Gesundheitswesen .....	32
GW1045 Marketing im Gesundheitswesen .....	33
GW1290 Leistungs- und Medizincontrolling .....	34
GW 1291 Entrepreneurship und Businessplan.....	35
GW1115 Care Management im Gesundheitswesen.....	36
GW1119 Kritisches Denken und Handeln im Management der Gesundheitsversorgung	38
GW1043 Gesundheitsförderung als Managementaufgabe im Gesundheitswesen .....	40
GW1014 Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	41
GW1004 Gesundheitliche Ungleichheit.....	43
GW1031 Gesundheitsinformation und gemeinsame Entscheidungsfindung .....	45

**Pflichtmodule:**

<b>GW1040 Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GPM 1, MIG 1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Organisations - Economic and Managerial Acting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: GM, GMB, PM, PMB 2014, MIG 2020 3. Semester: IHS 2017, 2020 5. Semester: GT 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GM, GMB, PM, PMB, MIG, GT Wahlpflichtmodul: IHS	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten als Basis reflexiven Managementhandelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie können Gesundheitsmanagement als Disziplin verorten. Sie verstehen grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und können deren Bedeutung für die Akteure eines Staates einordnen. Als Referenzrahmen ihres zukünftigen Handelns dient das St. Galler Management-Modell, dem ein Verständnis von Managementlehre als einer anwendungsorientierten Sozialwissenschaft zugrunde liegt, die sich mit Gestaltungs-, Steuerungs- und Entwicklungsproblemen in wirtschaftlicher Perspektive in organisationalen Kontexten beschäftigt. Die Studierenden können die Grundlagen anwenden, reflektieren und bewerten. Sie können relevante Daten sammeln und interpretieren, eigenständig Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen entwickeln, ihre Ergebnisse auch unter sozialen und ethischen Aspekten kritisch reflektieren sowie ihre Erkenntnisse gegenüber Experten und Laien vertreten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die BWL: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffe, Funktionen, Prozess in Theorie und Praxis, St. Galler Management-Modell,</li> <li>– Normatives Management, insb. Ziele in Organisationen, nachhaltiges Denken in Organisationen;</li> <li>– gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (Corporate Social Responsibility),</li> <li>– unternehmensethische Aspekte bei Entscheidungen in Organisationen,</li> <li>– Einbezug relevanter Stakeholder</li> </ul> </li> <li>• Einführung in die VWL: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zehn volkswirtschaftliche Regeln und Einführung in wirtschaftliches Denken - Interdependenzen und Handelsvorteile</li> <li>– Marktkräfte: Angebot und Nachfrage, Angebot und Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen</li> <li>– Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten</li> <li>– Kosten der Besteuerung</li> <li>– öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen</li> </ul> </li> <li>• Planspiel: Abläufe in Organisationen und ihren Managementfunktionen, Zahlungsströme</li> <li>• Buchführung: Zahlen in Organisationen: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul>			
	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 7 SWS Seminaristischer Unterricht, 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1249 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen - für beruflich Qualifizierte</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Issues within Populations for professionally qualified students			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Anhand ausgewählter bevölkerungsbezogen relevanter Gesundheitsbeeinträchtigungen haben Studierende physiologische und pathophysiologische Kenntnisse vertieft. Sie verfügen über grundlegende epidemiologische Kenntnisse, können Prinzipien der Prävention, Diagnostik, der Intervention und der Begutachtung im komplementären Zusammenspiel der unterschiedlichen Berufsgruppen des Gesundheitswesens reflektieren. Sie verfügen über Strategien, sich klinisch relevantes, evidenzbasiertes Wissen als Basis für patientenorientierte Entscheidungsprozesse in Managementfunktionen des Gesundheitswesens anzueignen. Die Studierenden können das Vorliegen einer Gesundheitsbeeinträchtigung erkennen, unter Anwendung der Fachterminologie und relevanter Klassifikationssysteme beschreiben, den Stand der medizinischen Erkenntnis dazu in aktuellen Übersichtsartikeln recherchieren, zusammenfassen, Erkenntnislücken identifizieren, Interventionen für eine Berufsgruppe des Gesundheitswesens daraus ableiten und dies Experten gegenüber vertreten. Sie können an Beispielen das Zusammenspiel von Gesundheit und Gesellschaft auch unter ethischen Gesichtspunkten reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Medizin, Informationsquellen für diagnostisch und therapeutisch relevantes Wissen, Strategien zur Erschließung evidenzbasierten Wissens, Fachterminologie und Klassifikationssysteme</li> <li>• Datenquellen für Erkenntnisse über die Verbreitung von Gesundheitsbeeinträchtigungen und deren Aussagekraft</li> <li>• Pathogenese akuter und chronischer Erkrankungen unterschiedlicher Ätiologie und Verbreitung sowie Auswirkungen auf die Betroffenen und die Gesellschaft</li> <li>• Strategien der Prävention, Früherkennung, Diagnostik, therapeutischer, rehabilitativer und pflegerischer Interventionen im Zusammenspiel der Berufe des Gesundheitswesens in unterschiedlichen Versorgungssettings</li> <li>• Begutachtungsverfahren im Kontext sozialer und gesellschaftlicher Folgen von Gesundheitsbeeinträchtigung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1002 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 3, GOP 3, MIG 3, GPM 3, H01, IHS 3		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: GF 2012, 2020, GM, GMB, PM, PMB 2014, MIG 2020, GOP 2016, 2022, HEK 2017, IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende können eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen können sie wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren und mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme (z. B. Citavi) archivieren. Sie können sich deutsch- oder englischsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre Kenntnisse in Englisch und ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z. B. Word, PPT) vertieft.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Schreiben als elementare Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Fachbegriffe und Alltagssprache, Grundverständnis von Wissenschaft</li> <li>• Ideen und Themen generieren, wissenschaftliche Problemsituationen identifizieren, theoretische, konzeptionelle oder praktische Fragestellungen unterscheiden</li> <li>• Diskutieren, Präsentieren und Visualisieren</li> <li>• Eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, ihre systematische Bearbeitung planen</li> <li>• Fachspezifische Medien und Wissenschaftsnetze</li> <li>• Informationen recherchieren, aufbereiten und archivieren</li> <li>• Wissenschaftliche Texte lesen und exzerpieren, die darin enthaltenen Positionen identifizieren, nachvollziehen und darstellen</li> <li>• wissenschaftliche Texte nach formalen, inhaltlichen u. sprachlichen Kriterien erstellen: eigene Ideen/Erkenntnisse in Rohentwürfen festhalten, Textentwürfe gliedern, komponieren u. reorganisieren, Peer Feedback geben u. Entwürfe überarbeiten, Zitation und Quellenangaben checken, Anhang u. Verzeichnisse erstellen, Überarbeitungen, Orthographie/Grammatik u. Formatierungen prüfen</li> <li>• Textformate, Textgenres, verschiedene Leser*innengruppen und professionelle Publika gesundheitswissenschaftlicher Texte mit ihren Spezifika unterscheiden können</li> <li>• Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis in den Gesundheitswissenschaften anwenden</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch/Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Nachweis über absolvierten Online-Sprachkurs Englisch Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1298 Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 4, GPM 4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Healthcare Organisations - Structures and Processes			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: MIG 2020 4. Semester: IHS 2017, 2020 6. Semester: GT 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: IHS (Vertiefung MIG), GT 2020	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben grundlegende Managementkenntnisse und -fähigkeiten als Basis reflexiven Handelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie verstehen die Bedeutung von Menschen in Organisationen zur Leistungserstellung. Sie sind vertraut mit Wertschöpfungsprozessen von der Beschaffung bis hin zur Leistungserbringung und -vermarktung. Hierbei wissen sie um die Herausforderungen der Übertragbarkeit der Marketingfunktion in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die Studierenden kennen, verstehen, reflektieren und bewerten grundlegende Kategorien und Konzepte der Arbeitswissenschaften, der Arbeitssoziologie und Organisationspsychologie. Sie haben ein Verständnis für die Bedeutung der humanen Arbeit und des kooperativen Handelns aller Akteure in der Gesundheitsversorgung und kennen Ansätze der Zusammenarbeit. Die Rahmenbedingungen der Arbeit und ihre Wirkung auf die Individuen sind ihnen vertraut. Sie kennen, verstehen, reflektieren und bewerten Konzepte und Inhalte der Organisationslehre, um Arbeitsprozesse und Organisationsstrukturen in Einrichtungen des Gesundheitswesens analysieren und gestalten zu können. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, organisatorische Problemstellungen und Managementfragen zu erkennen und kritisch zu reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen zu erschließen sowie Problemlösungskonzepte zu bewerten und im Berufs- und Tätigkeitsfeld zur Anwendung zu bringen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementaspekte: Menschen in Organisationen, Innovationen in Organisationen, Wertschöpfung und Leistungserstellung, Logistik und Materialwirtschaft im Gesundheitswesen, Grundlagen des Gesundheitsmarketings: Ziele, Instrumente, Marketingmix und -kontrolle, Anwendungsmöglichkeiten, Management von Kooperationen und Netzwerken</li> <li>• Arbeitswissenschaftliche und arbeitsorganisatorische Grundlagen: Arbeitssoziologische und arbeitspsychologische Konzepte und deren Praxisrelevanz; Gestaltung der Arbeit und Humanisierung; Bewertung der Arbeitstätigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und Gesundheitsrisiken</li> <li>• Organisationsgestaltung: Organisationsbegriffe, Organisationstheorie, Aufgabenstrukturierung, Aufgabendifferenzierung und organisatorische Integration, Individuum und Organisation, Organisationskultur, Politische Prozesse in Gesundheitsorganisationen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

<b>GW1250 Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Care System Design			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Rahmenbedingungen der gesundheitlichen Versorgung aus politikwissenschaftlicher, rechtswissenschaftlicher und gesundheitsökonomischer Perspektive. Sie können Informationen über konventionelle und innovative Versorgungskonzepte in Deutschland sammeln, bewerten und interpretieren. Sie kennen Ursachen für Versorgungsdefizite und können Strategien zur Überwindung dieser Versorgungsdefizite bewerten. Die Studierenden können gesundheitspolitische Positionen von Parteien und unterschiedliche Interessenlagen der Akteure und Berufsgruppen analysieren und kritisch reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen sowie Problemlösungskonzepte bewerten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland</li> <li>• Strukturmerkmale, Strukturprinzipien, Funktionsweise, Steuerungsgremien und -instrumente, Organisations- und Finanzierungsformen und Wandel des gesundheitlichen Versorgungssystems, insbesondere der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung</li> <li>• Relevante Rechtsbeziehungen im Gesundheitswesen im Bereich der Vertragsbeziehungen zwischen Leistungserbringern und Finanzierungsträgern sowie für die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte</li> <li>• Über-, Unter- und Fehlversorgung in der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland</li> <li>• Organisatorische, institutionelle und finanzielle Ursachen für Versorgungsdefizite</li> <li>• Leuchtturmprojekte neuer Versorgungskonzepte in Deutschland</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1005 Empirische Sozialforschung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GPM 6; MIG 6, GF 6, H 06 (HEK 2017), H 10 (HEK 2020), P04, IHS 5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Empirical Social Research			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: GM, PM 2014, MIG 2020, GF 2012, HEK 2017, PG 2010, IHS 2020 4. Semester: GMB, PMB 2014, HEK 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1086 od. GW1005)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben ein Grundverständnis hypothesenprüfender und hypothesengenerierender, quantitativer und qualitativer Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung und ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften, den einzelnen Schritten im Forschungsprozess und den Regeln der Datenerhebung, Datenanalyse und Datenauswertung erworben. Sie kennen Verfahren der Datenerhebung und Auswertung, die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigt werden, wie z.B. Beobachtung und Befragung (standardisiert und nicht standardisiert) sowie die Anwendung statistischer Verfahren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Kennzeichen von qualitativer bzw. quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie</li> <li>• Forschungsablauf in der qualitativen und quantitativen Forschung (zirkuläres Modell, lineares Modell, Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation)</li> <li>• Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen Forschung (schriftliche und mündliche standardisierte Befragung, telefonische Befragung, Beobachtung, Experiment)</li> <li>• Ausgewählte Ansätze, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Grounded Theory, Ethnografie, Befragung, Beobachtung, Dokumenten-/Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Aktionsforschung, Fallstudien)</li> <li>• Methoden und Verfahren der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse: deskriptive und analytische/schließende Verfahren, auch unter Anwendung computergestützter Verfahren</li> <li>• Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

<b>GW1246 Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Human Resources Management in Healthcare Organisations			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: MIG 2020 5. Semester: GT 2020, IHS 2017, IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: GT, IHS 2017, 2020 (Vertiefung MIG: GW1246 od. GW1023)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, Managementstudien- gänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Bedeutung der menschlichen Arbeit im Gesundheitswesen als kostenintensiver und zugleich wertschöpfender Faktor erkennen und darauf basierend managementbezogene Schlussfolgerungen in Theorie und Praxis ziehen. Sie kennen managementbezogene Wege, Mittel und Instrumente, um das Potenzial des Personals zu erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, die personalen Managementaufgaben theoriebasiert praktisch zu bewältigen. Sie kennen die Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts, des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, arbeitsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und kritisch zu reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Managementfunktion Personal; Aufgabenfelder und Organisation des Personalmanagements, Personalbeschaffung und -auswahl; Arbeitsbewertung und Entgeltgestaltung, Personalbeurteilung und -entwicklung; Personaleinsatz, Grundzüge der Personalentwicklung</li> <li>• Personalführung im Gesundheitswesen: Begründung und Funktionen; Führungsbeziehungen; Vertrauen und Motivation in der Personalführung; Menschenbilder und Führungsstile; Führungsinstrument: mit großem und geringem Gestaltungsspielraum</li> <li>• Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts,</li> <li>• Grundzüge von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1023 Qualitäts- und Risikomanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GPM 10a, MIG 8	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Quality Management and Risk Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: MIG 2020, PG 2020 (Stud. mit Berufsbe- rechtigung) 3. od. 5. Semester: IHS 2020 4. Semester: GM, PM 2014 5. Semester: GT 2020 6. Semester: PG 2010, GT 2015, GMB, PMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- oder Sommerse- mester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG 2020 Wahlpflichtmodul: GM 2014, GT 2015, IHS 2020, PG 2020	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende kennen die DIN-Normen im Qualitätsmanagement und spezifische Methoden. Sie können ein funktionierendes, wirksames Qualitätsmanagementsystem im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in Gesundheitseinrichtungen aufrechterhalten bzw. entwickeln, einführen, dokumentieren und evaluieren. Sie können Unternehmensstrategien erkennen, Unternehmensziele für ihren Kompetenzbereich und im interdisziplinären Setting operationalisieren und QM-Werkzeug anwenden, um interne und externe Vorgaben und Anforderungen zu erfüllen. Mit geeigneten Managementmethoden und Moderationstechniken können sie Verbesserungsprozesse kompetent initiieren und moderieren und so ziel- und lösungsorientierte Entscheidungen herbeiführen. Sie kennen die Anforderungen an Auditprogramme, können sie erstellen, vermitteln, initiieren und lenken, dokumentieren, bewerten sowie geeignete Maßnahmen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit alle beteiligten Akteuren initiieren. Studierende kennen die Bedeutung und die Mindestanforderungen des Risikomanagements und können sie in ihr Denken und Handeln integrieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Definition von Qualität in Wissenschaft, Forschung und Philosophie und die Anwendung des Qualitätsbegriffs im Gesundheitswesen; Einführung in das Qualitäts- und Prozessmanagement, Vorstellung der ISO Familie 9000 und arbeiten mit den Qualitätsbegriffen aus Normen Regelwerken (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004, 15224 und 19011) Operative Aufgaben des Qualitätsmanagements in Gesundheitseinrichtungen</li> <li>• Kennen und Anwendung von einschlägigen Normen und Regelwerken, Rechtlichen Aspekten, Methoden und Werkzeugen sowie Aufbau von Kompetenzen in Kommunikation, Moderation</li> <li>• Strategien, Integration und Weiterentwicklung: Moderne Managementsystem und Strategien, Selbstbewertung und Zertifizierungsverfahren kennen, verstehen, auswählen und anwenden.</li> <li>• Risikomanagement als strategisches Instrument in der klinischen Gesundheitsversorgung – Analyse, Bewertung, Aggregation, Steuerung, Interventionen und Steuerung von Prozessen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1008 Evidenzinformierte Entscheidungsfindung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 9, GPM 9, MIG 9, IHS 9 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Evidence-informed Decision Making			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: GF 2012, 2020, GM, PM 2014, MIG 2020, IHS 2020 5. Semester: GMB, PMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1087 od. GW1008)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, äquivalent zum Modul Evidence-informed Decision Making (GW1087)		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen das Konzept der Evidenzbasierten Medizin (EbM) und wissen, wie und unter welchen Bedingungen eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und/oder Gesundheitsförderung im nationalen und internationalen Kontext angeboten werden kann. Sie können die Grundlagen der evidenzbasierten Methodik anwenden, Studiendaten aufbereiten und präsentieren sowie evidenzbasierte Erkenntnisgewinne verstehen und selbst generieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte von Evidence-based Medicine (EbM), Cochrane Collaboration und Health Technology Assessment</li> <li>• Gesundheitspolitischer und -ökonomischer Kontext der Evidence-based Health Care (EbHC)</li> <li>• Gesundheitsförderliche und/oder klinische Forschung und klinische Entscheidungsprozesse</li> <li>• Formulieren von gesundheitsförderlichen/präventiven und/oder klinischen bzw. praxisrelevanten Fragestellungen</li> <li>• Systematische Literaturrecherche in elektronischen Datenbanken</li> <li>• Kritische Bewertung von sekundären Studien (Systematische Reviews und Health Technology Assessment-Berichte) sowie primären Studien (experimentelle und beobachtende Studientypen)</li> <li>• Bedeutung und kritische Bewertung qualitativer Studien für die Evidenzgenerierung</li> <li>• Von der Evidenz zur Entscheidung, insbesondere bei komplexen Interventionen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: GW1003 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen (GF 4); GW1195 Quantitative Forschung (GF 6a) und GW1196 Qualitative Forschung oder äquivalente Kompetenzen (GF 6b)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1251 Quantitativ orientiertes Management in Gesundheitseinrichtungen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Quantitatively oriented Management in Health Care Organisations			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: MIG 2020 6. Semester: GT 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul MIG Wahlpflichtmodul GT	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können Controlling mit seinen Aufgaben und Zielen benennen sowie die Besonderheiten in der Umsetzung im Gesundheitswesen diskutieren. Sie kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten der organisatorischen Einbindung und können diese kritisch beurteilen. Das System der Kostenrechnung mit den Teilgebieten Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung ist bekannt und kann in Übungsaufgaben umgesetzt werden. Zudem kennen die Studierenden operative und strategische Controlling Instrumente und können diese an einfachen Fallbeispielen anwenden sowie die Möglichkeiten und Grenzen hinsichtlich der Anwendung in Unternehmen des Gesundheitswesens bewerten. Die Studierenden können Investitionen anhand statischer und dynamischer Investitionsverfahren analysieren und beurteilen. Die Zusammenhänge von Investitions- und Finanzierungsfragen sind bekannt und alternative Finanzierungsmöglichkeiten können fallbezogen beurteilt werden. Instrumente der Finanzplanung und -analyse können anwendungsbezogen eingesetzt und beurteilt werden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Controlling: Definition, organisatorische Einbindung, Controllinginstrumente</li> <li>• Kostenrechnung: Grundlagen, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung</li> <li>• Investition und Finanzierung: Statische Investitionsverfahren, Dynamische Investitionsverfahren, Verfahren der Risikoanalyse, Kurz- und langfristige Finanzplanung, Außenfinanzierung (Eigen- und Fremdfinanzierung, Mischformen), Innenfinanzierung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1252 Kommunikation im Management</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 12	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Communication and Shared Decision Making			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Kommunikationstheorien und -modelle und können unterschiedliche Formen der Kommunikation (intrapersonal/interpersonal, interne/externe) benennen, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage im Sinne des kommunikativen Handelns die Perspektiven des je anderen zu ergründen, zu erkennen, einzunehmen und zwischen der eigenen Perspektive und der anderen zu unterscheiden. Sie können Konflikte erkennen, die verschiedenen Konfliktarten und -phasen identifizieren und Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Sie sind in der Lage, Kanäle zur Kommunikationsgestaltung zu identifizieren und mit passenden Methoden Problemlösungen herbeizuführen. In Krisen und Konfliktsituationen können sie Argumentations- und Deeskalationstechniken und Argumentationslinien aufbauen. Sie kennen Instrumente zur Konfliktlösung, können sie einsetzen und deren Anwendung kritisch reflektieren. Sie kennen die Anforderungen an Interaktionen mit unterschiedlichen Stakeholdern und können diese im beruflichen Kontext reflektieren und in ihrem Handeln berücksichtigen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation: Bedeutung der Kommunikation in Gesundheitsorganisationen: z. B. laterale, horizontale, professionsübergreifende Kommunikation, Anwendung kommunikationswissenschaftlicher Theorien im Management</li> <li>• Kommunikatives Handeln und die Bedeutung von Haltung, Körper und Sprache</li> <li>• Interaktion mit Stakeholdern</li> <li>• Kommunikation als Konfliktmanagementstrategie und Teil gelingender Krisenintervention</li> <li>• Coaching, Supervision</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1033 Studienprojekt MIG</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 14, GM 14	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Study Project Management in Health Care			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 108 h Präsenzzeit 342 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  15	<b>Studiensemester:</b> 5. und 6. Semester: GM 2014, MIG 2020 7. und 8. Semester: GMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> An ausgewählten Problemfeldern ihres gewählten Schwerpunktes haben die Studierenden ihre Kompetenzen erweitert und vertieft, Problemlösungen im Gesundheitsmanagement zu erarbeiten und weiterzuentwickeln, relevante Informationen methodisch angemessen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftliche fundierte Entscheidungen abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Sie können Verantwortung in einem Team übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren, präsentieren und argumentativ verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien auszutauschen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Die Inhalte des Projektes können aus Themenfeldern des Gesundheitsmanagements angeboten werden. Es können eher anwendungsorientierte (Entwicklung) oder eher forschungsorientierte Projekte (angewandte Forschung) sein.			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Abschluss der Module MIG 1 - MIG 6 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1034 Berufsfeldorientierung MIG</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 15, GM 15	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Career Field Orientation in Health Care Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 66 h Präsenzzeit 200 h Praktikum 34 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: GM, MIG 2020 9. Semester: GMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Berufsfelder ihres Schwerpunktes. Sie können individuell passende Kompetenzprofile herausarbeiten, die sich an den Anforderungen des Praxisfeldes einerseits und den individuellen Erfahrungen und Stärken der Studierenden andererseits orientieren, um den Berufseinstieg nach Bachelor-Abschluss bzw. die Entscheidung für weiterführende Studiengänge zu erleichtern.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelles Mentoring, Erstellung eines persönlichen Profils, Bewerbungstraining, Praxisreflexion</li> <li>• Praktika im In- oder Ausland oder Forschungspraktika oder Lösen einer Managementaufgabe in der persönlichen Berufspraxis</li> <li>• Ringvorlesung zu Arbeitsfeldern im Gesundheitsmanagement und/oder vertiefender Sprachkurs und/oder Teilnahme an einem Seminar zum Ausbau des individuellen Kompetenzprofils nach Absprache.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar, zusätzlich Teilnahme an Gastvorträgen/Tagungen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Nicht benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individueller Nachweis von mindestens 200 Stunden einschlägiger Praxis (5 Wochen Vollzeit oder Teilzeit-Äquivalent)</li> <li>• Nachweis von mindestens 32 Stunden einschlägiger Fortbildung</li> <li>• Bestandene Modulprüfung</li> </ul>			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1047 Forschung im Management der Gesundheitsversorgung (Bachelor-Thesis)</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 17	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Research in Health Care Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 36 h Präsenzzeit 54 h Selbststudium, 360 h Abschlussarbeit (12 ECTS)	<b>ECTS-Punkte:</b>  15	<b>Studiensemester:</b>  6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet des Gesundheitsmanagements in der Lage. Sie können die von ihnen gewählte Fragestellung klar formulieren und deren Relevanz für Unternehmen in der Gesundheitsversorgung begründen. Sie können ein gegenstandsangemessenes Vorgehen wählen und dies begründen. Sie sind in der Lage in unterschiedlichen Medien zu recherchieren und die Informationen aufzubereiten. Die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen werden nachvollziehbar dargelegt. Dabei werden die Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens eingehalten und das Datenmaterial wird sachgemäß dokumentieren. Sie können Problem- und Fragestellung, Vorgehen und Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext diskutieren und die Herangehensweise bei sich und anderen kritisch reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul umfasst die Abschlussarbeit und ein Forschungskolloquium. Gegenstand des Begleitseminars: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen an Abstract, Exposé und Aufbau der Arbeit, wissenschaftliches Schreiben</li> <li>• Themenfindung und Begründung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> <li>• Empirisches und theoretisches Arbeiten, Forschungsdesign und Methodenwahl</li> <li>• Kritische Phasen im Arbeitsprozess</li> <li>• Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen</li> <li>• Schlussfolgerungen für Praxis und Theorie</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Abschluss der Module MIG 1 - MIG 9 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit (Bachelor Thesis)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung, Teilnahme am Begleitseminar			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

**Wahlpflichtmodule:**

<b>GW1042 Changemanagement in Gesundheitsorganisationen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 1, GM 10b		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Change Management in Health Care Organisation		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. oder 6. Semester: MIG 2020 4. Semester: GM 2014 6. Semester: GMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende wissen, dass Gesundheitsorganisationen gefordert sind, sich permanent mit den Veränderungen in ihrem gesellschaftlichen ökonomischen Umfeld auseinanderzusetzen. Sie können Erfordernisse, Anpassungen und Erneuerung in Organisationen des Gesundheitswesens erkennen und verfügen über Management- und Führungskompetenz für Changemanagementprozesse. Die Studierenden verstehen die Relevanz, interdisziplinärer und sektorenübergreifender kooperativer Lösungen im Rahmen der Dienstleistungserstellung in Gesundheitseinrichtungen. Sie können strategische Managementinstrumente und Führungsaspekte vor dem Hintergrund der Erfordernisse durch den Wandel anwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorischer Wandel: Begrifflichkeiten und Formen, Ursachen, Bedeutung, Gegenstände, Widerstände, geplanter Wandel,</li> <li>• Lernende Organisation, Wissensmanagement, ungeplanter Wandel,</li> <li>• Konzepte der Organisationsentwicklung: Ziele, Merkmale, Methoden und Instrumente,</li> <li>• Bedeutung von Kommunikation in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Gesundheitsorganisationen, Formen und Instrumente,</li> <li>• Kooperative Versorgungsarrangements als Lösungsstrategie gelungenen Handelns,</li> <li>• Bedeutung des strategischen Managements und der Führung vor dem Hintergrund erforderlichen Wandels</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1287 Wirtschafts- und Steuerrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business and Tax Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <p>Die Studierenden können Grundlagen des Vertragsrechts einschließlich der Besonderheiten kollektiv- und selektivvertraglicher Vertragsgestaltungen im Gesundheitswesen skizzieren und einfache Fälle gutachterlich lösen. Sie können Voraussetzungen, Wirksamkeitshindernisse und Leistungsstörungen in Vertragsverhältnissen ermitteln. Sie sind in der Lage gewährleistungsrechtlichen Vorschriften des Kauf- und Werkvertragsrechts anwenden. Einfache Fälle des Leistungsstörungenrechts, des Gewährleistungsrechts (Kauf- und Werkvertrag), des Bereicherungsrechts und des Rechts der unerlaubten Handlungen unter Verwendung des BGB werden gelöst.</p> <p>Die Studierenden können die steuerlichen Grundbegriffe einordnen und in den Kategorien Aufbau, Systematik und entscheidende Inhalte der wesentlichen unternehmensrelevanten Steuerarten differenzieren. Sie sind in der Lage, konstitutive und strukturelle Entscheidungen für unterschiedliche Möglichkeiten der Steuerbeeinflussung auf Gesellschafts- und Gesellschafterebene zu beurteilen, um im Rahmen der Gestaltungsmöglichkeiten die Steuerlast zu minimieren. Sie können die Besonderheit der Gemeinnützigkeit und deren Voraussetzungen benennen.</p>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Grundbegriffe des BGB und der Rechtsgeschäftslehre</li> <li>• Abgabe, Zugang und Anfechtung von Willenserklärungen sowie Willensmängel</li> <li>• Einseitige Rechtsgeschäfte und Verträge inkl. Überblick der Vertragstypen des BGB</li> <li>• Zustandekommen/Wirksamkeit von Verträgen einschließlich der Einbeziehung von AGB</li> <li>• Verträge mit Wirkung für Dritte – kollektiv- und selektivvertragliche Regelungen im Gesundheitswesen</li> <li>• Beteiligung von Minderjährigen an Rechtsgeschäften</li> <li>• Recht der Stellvertretung</li> <li>• Grundlagen und wesentliche Unterschiede der Besteuerung von unterschiedlichen Gesellschaftsformen</li> <li>• Einführung in verschiedene Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Bewertungsrecht, Erbschafts- und Schenkungssteuer</li> <li>• Gemeinnützige Körperschaften</li> <li>• Einfluss der einzelnen Steuerarten auf unternehmerische Entscheidungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1288 Zukunftsorientierte Personalmanagementkonzepte</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Future-oriented Human Resource Management Concept			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen identifizieren und Auswirkungen auf das Personalmanagement und der Versorgung in Gesundheitseinrichtungen ableiten. Sie kennen alternative Handlungsstrategien, können diese kritisch aus unterschiedlichen Perspektiven wie Patienten, Unternehmensleitung, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen reflektieren und Maßnahmen entwickeln. Umsetzungsprobleme können identifiziert werden und Lösungsmöglichkeiten werden kritisch diskutiert.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Talentmanagement</li> <li>• Lebensphasenorientiertes Personalmanagement</li> <li>• Stressmanagement, Resilienz</li> <li>• Diversity Management</li> <li>• Personalmanagement 4.0</li> <li>• Aktuelle Fragestellungen des Personalmanagements</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

**GW1289 Digitale Transformation im Gesundheitswesen**

<b>Modulcode FB:</b> MIG W 4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Digital Transformation in Health Care			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. oder 6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Bedeutung der Digitalisierung in den verschiedenen Sektoren kritisch reflektierend einordnen. Sie sind vertraut mit der historischen Entwicklung der Digitalisierung und dem aktuellen Stand. Sie kennen relevante rechtliche Aspekte der Digitalisierung und sind in der Lage, diese bei entsprechenden Managemententscheidungen zu berücksichtigen. Die Studierenden verstehen den Prozess von der Entwicklung digitaler Lösungen bis hin zu den Nutzenden und den Stellenwert des rechtzeitigen Einbezugs der Akteursgruppen. Anhand ausgewählter aktueller Themenstellungen können sie Potenziale für digitale Innovationen in der Gesundheitsversorgung identifizieren, einordnen, bewerten und für das Handeln der Akteure aufbereiten und ggf. den Transformationsprozess begleiten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der Digitalisierung im Gesundheitswesen in den verschiedenen Sektoren</li> <li>• Entwicklung der Digitalisierung (Historischer Überblick bis aktuell)</li> <li>• Digitalisierung und Recht</li> <li>• Digitalisierung: von der Innovation zum Nutzer</li> <li>• Aktuelle Themenstellungen digitaler Transformation in der Gesundheitsversorgung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1045 Marketing im Gesundheitswesen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 5, GM 13b	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Healthcare Marketing			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: GM 2014 4. oder 6. Semester: MIG 2020 5. Semester GT 2015 6. Semester: GT 2020 7. Semester: GMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester, Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Marketingkonzepte und -instrumente und können sie kritisch reflektieren, bewerten, unter Berücksichtigung der sozialen Verpflichtung auf ihre Eignung und Einsetzbarkeit für das Gesundheitswesen überprüfen sowie entsprechend anpassen. Sie sind in der Lage eigenständig Lösungsansätze für wichtige Fragestellungen des Gesundheitsmarketings zu entwickeln, indem sie die dafür relevanten Daten sammeln, analysieren und interpretieren; sie können die Ergebnisse auch unter sozialen und ethischen Aspekten kritisch reflektieren sowie ihre Erkenntnisse gegenüber Laien und Experten vertreten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundverständnis von Marketing und Gesundheitsmarketing</li> <li>• Normativer Rahmen des Gesundheitsmarketings: Vision, Mission, Leitbilder</li> <li>• Besonderheiten der Marktsituation im Gesundheitswesen und speziell für Gesundheitsorganisationen</li> <li>• Strategische Diagnose: SWOT-Analysen und Portfolio-Methode im Gesundheitswesen</li> <li>• Marktforschung: Relevanz, Marktsegmentierung und Anspruchsgruppen- bzw. Zielgruppen-Analyse im Gesundheitswesen</li> <li>• Marketingstrategien und -ziele</li> <li>• Marketinginstrumente und Marketing-Mix</li> <li>• Entwicklung und Analyse von Inhalten, Ausrichtung und Reichweite von Marketing-Konzepten, z.B. Einweisermarketing-Konzepte</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

**GW1290 Leistungs- und Medizincontrolling**

<b>Modulcode FB:</b> MIG W 6	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Performance and Medical Controlling			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. oder 6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können Controllinginstrumente für die Leistungssteuerung in Gesundheitsbetrieben auswählen und anwenden. Sie können die für die Kodierung relevanten rechtlichen Vorgaben darstellen und interpretieren und Maßnahmen zur Sicherung der Kodierqualität entwickeln. Sie wissen, wie Informationen zur Erlössteuerung aufbereitet und beurteilt werden. Sie kennen die Anforderungen an Budgetverhandlungen und wissen, wie diese vorzubereiten und durchzuführen sind. Alternative Strategien für das Vorgehen in Budgetverhandlungen und ihre Auswirkungen werden erkannt und reflektiert.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Kontrolle von pflegerischen, therapeutischen und medizinischen Leistungen</li> <li>• Erlössteuerung</li> <li>• Personalcontrolling</li> <li>• Aufgaben und Strukturen des Medizincontrollings</li> <li>• Kodierung und Dokumentation</li> <li>• Kodierworkflows</li> <li>• DRG Berichtswesen</li> <li>• MDK-Management</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW 1291 Entrepreneurship und Businessplan</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Entrepreneuership and Business Planning			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge und Managementstudien- gänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen und verstehen die Erfordernisse unternehmerischen Handelns, insbesondere die erforderlichen Fähigkeiten, Kompetenzen. Sie sind vertraut mit den Voraussetzungen unternehmerischen Handelns und können diese bei Entscheidungen der Unternehmensgründung und -leitung berücksichtigen. Die Rahmenbedingungen des Handelns wie gesetzliche Vorgaben und Rechtsformwahl sind ihnen bekannt und können von ihnen bei Entscheidungen angemessen berücksichtigt werden. Die Studierenden kennen den Unterschied individueller und organisationaler Ziele, die während einer Geschäftstätigkeit reflektiert und abgewogen werden müssen. Sie haben einen Überblick über verschiedene Gründungsformen und Größen und kennen Erfolgsfaktoren unternehmerischen Handelns. Die Studierenden haben Kenntnisse über die Erstellung und Inhalte eines Businessplans und können diese reflektiert auf ihre eigenen Ideen anwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln (persönliche und nicht-persönliche Faktoren)</li> <li>• Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln</li> <li>• Individuelle und organisatorische Ziele</li> <li>• Typen von Gründungen</li> <li>• Aufbau und Inhalt eines Businessplans, insb. Adressatenkreis, Geschäftsmodell und -prozesse, Alleinstellungsmerkmal (USP), Prognosen und Finanzierungsplan, Infrastruktur</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Abschluss der Module MIG 2 und MIG 3			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1115 Care Management im Gesundheitswesen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 8, PM 13	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Care Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: PG 2020 (Stud. mit Berufsberechtigung) 5. Semester: MIG 2020 5. Semester: PM 2014 7. Semester: PMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: PM / PMB 2014 Wahlpflichtmodul: MIG 2020, PG 2020 (Stud. mit Berufsberechtigung),	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den Ansatz des Care Managements, können das Case Management in seiner Bedeutung und Struktur einordnen und das theoretisch fundierte Methodenkonzept des Case Management beschreiben. Sie verfügen über Kompetenzen zur Entwicklung, Umsetzung, Evaluation und zur systematischen Anwendung von Konzepten des Case Management in komplexen Problemkonstellationen der Pflege- und Gesundheitsversorgung. Dabei legen Sie ihr Fallverständnis zugrunde, erkennen die individuellen Ressourcen der Personen mit komplexem Unterstützungsbedarf, beziehen deren soziale Umwelt mit ein und richten die Fallsteuerung personen- und prozessorientiert aus. Sie kennen die Kommunikationsgrundsätze sowie die pflegespezifischen Beratungserfordernisse und verfügen über die erforderliche Beratungskompetenz. Sie kennen Beratungskonzepte, wählen sie personenbezogen aus und wenden sie an. Sie erkennen Systemzusammenhänge und Möglichkeiten der Systemsteuerung, erkennen und beachten die ethischen Aspekte der Situation, können Problemlagen, Sozial- und Sozialraumstrukturen sowie die unterschiedlichen Akteursgruppen und Netzwerke identifizieren und sind in der Lage, diese für Ihre Fallsteuerung auszusuchen und ressourcennutzend und -schonend einzubinden, ggf. aufzubauen und mitzugestalten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Care Management Ansatz, Case Managementkonzepte und Strategien</li> <li>• Verfahren und Phasen von Case Management</li> <li>• Ethische Dimensionen von Case Management, z. B. Nutzer- und Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung (Pathways)</li> <li>• Relevante gesetzliche Grundlagen des Case Managements (SGB V, IX, XI)</li> <li>• Beratungskonzepte und Beratungsgrundsätze</li> <li>• Netzwerktheorien und Netzwerkarbeit</li> <li>• Pflegebedarfsermittlung und Steuerung (z.B. Assessment, Pflegediagnostik)</li> <li>• Informationslogistik im Case Managementprozess</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1119 Kritisches Denken und Handeln im Management der Gesundheitsversorgung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> PM 16; MIG W 9		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Critical thinking and acting in nursing management		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. oder 6. Semester: MIG 2020 4. Semester: PG 2020 (Stud. mit Berufsberechtigung) 6. Semester: PM 2014 8. Semester: PMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: PM, PMB 2014 Wahlpflichtmodul: MIG 2020, PG 2020 (Stud. mit Berufsberechtigung)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende mit Berufsausbildung und Erfahrung in den Gesundheitsberufen können ihre berufspraktische Expertise mit gesundheits- und pflegewissenschaftlichem Wissen kompetent kontrastieren und den berufsrechtlichen und -politischen Kontext in den Gesundheitsberufen in Deutschland im internationalen Vergleich kritisch reflektieren. Sie können diesbezügliche Auswirkungen auf die Versorgungs- und Führungsqualität diskutieren, argumentieren und dazu eine eigene Position einnehmen. Sie können Ihr Denken und Handeln entsprechend ausrichten. Sie sind in der Lage eine kritische Stellungnahme zu gesundheits- und (pflege-)wissenschaftlichen Themen und deren Einfluss z.B. auf Patientensicherheit zu formulieren, abzugeben, zu argumentieren und zu vertreten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliches Selbstverständnis, Erfahrung in Gesundheitsberufen und wissenschaftliches Wissen als Basis für Kritisches Denken und Argumentieren im Management</li> <li>• Argumentationsstrategien und ihre Anwendungen</li> <li>• Kritisches Denken in der Pflege und im Management, Wissenschaftsfundierung und Themen der (klinischen Pflege-) Forschung</li> <li>• Ethische und kultursensible Aspekte in der interprofessionellen Gesundheitsversorgung</li> <li>• Kritischen Auseinandersetzung mit gesundheits- und pflegetheoretischen Ansätzen im Management</li> <li>• Kritische Einschätzung und Stellungnahme zu gesundheits- und (pflege-)wissenschaftlichen und sowie (berufs-)rechtlichen und politischen Themen und zu deren Einfluss auf die Versorgungs- und Führungsqualität</li> <li>• Historischer Vergleich der Akademisierung und der Entwicklung der Gesundheitsprofession international und national</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1043 Gesundheitsförderung als Managementaufgabe im Gesundheitswesen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 10, GM 16a		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Promotion as a managerial Task		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. oder 6. Sem.: MIG 2020 6. Semester: GM 2014 8. Semester: GMB	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge und Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Aufbauend auf den Kenntnissen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen die Studierenden die Strategien des Settings- Ansatzes in der Gesundheitsförderung und relevante zugrundeliegende Theorien. Sie können Projekte für Einrichtungen des Gesundheitswesens konzipieren, die die Gesundheit der Beschäftigten und der Nutzerinnen und Nutzer bzw. Bewohnerinnen und Bewohner fördern und in die Region wirken. Sie reflektieren die Chancen, mit dem Projekt zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheit beizutragen und können ihre Ergebnisse gegenüber Laien und Experten vertreten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Settings-Ansatzes, Weltkonferenzen zur Gesundheitsförderung, internationale Netzwerke</li> <li>• Theoretische Fundierung: Partizipation und Empowerment, Kooperation von Akteuren, systemtheoretische Fundierung, sozioökologisches Modell</li> <li>• Konzepte: ‚Health Promotion Hospitals‘, ‚Healthy Cities‘, ‚Healthy Schools‘, Differenzen und Gemeinsamkeiten der Konzepte, Transfer der Ideen auf andere Settings des Gesundheitswesens (ambulante Versorgung, Pflegeheim, Fachschulen des Gesundheitswesens)</li> <li>• Public Health Action Cycle: Assessment, Policy Development, Assurance und Evaluation am konkreten Beispiel</li> <li>• Prozesssteuerung und Agenda-Setting, Kooperationen und Finanzierung</li> <li>• Kriterien für erfolgreiche Interventionen, Maßnahmen und Tools der Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung, Integration von Projekten ins Management</li> <li>• Strategien der Arbeit mit primär relevanten Zielgruppen, Community- Ansatz</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Abschluss Module MIG 1 – MIG 6			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Vorlage einer ausgearbeiteten Konzeption, Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>GW1014 Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 12a; GM 13a; MIG W 11; IHSV3/VG1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Workplace Health Promotion			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4., 5. oder 6. Semester: MIG 2020 4. Semester: IHS 2020 3. oder 5. Semester: IHS 2017 5. Semester: GF 2012, 2020, GM 2014 7. Semester: GMB 2014	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommer- und Wintersemes- ter	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Schwerpunktmodul: GF, GM, GMB 2014 Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS (Vertie- fung GF)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können eigenständig Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in denen der Arbeitsschutz integriert ist, unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie Methoden planen, durchführen und evaluieren. Sie kennen nationale und internationale Erfahrungen und Entwicklungsstände. Sie können den Weiterentwicklungsbedarf des Konzeptes des betrieblichen Gesundheitsmanagements reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschutz und Arbeitsmedizinische Vorgehensweisen, Integration von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung, Gefährdungsanalysen</li> <li>• Vertiefung sozialwissenschaftlicher Grundlagen zum Kontext von Arbeit und Gesundheit</li> <li>• Grundlagen und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Qualitätsmanagements in der Betrieblichen Gesundheitsförderung</li> <li>• Strategien und Methoden der Analyse (betriebliche Gesundheitsberichterstattung, Primär- und Sekundärdaten, Mitarbeiterbefragung und Arbeitsplatzanalyse), Intervention (Gesundheitszirkel, Verhaltens- und Verhältnisprävention) und Evaluation</li> <li>• Methoden der Partizipation sowie der Prozess- und Projektsteuerung, Moderation von Gesundheitszirkeln</li> <li>• Praxisbeispiele im regionalen und im internationalen Kontext, Anwendung z. B. auf Klein- und Kleinstbetriebe, neue Arbeitsformen und Dienstleistungsunternehmen</li> <li>• Qualitätsanforderungen und Entwicklungsbedarf unter Aspekten wie Gender-Mainstreaming, Diversity, Globalisierung, betriebliche Mikropolitik</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Lit. ggf. in Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: GF 2012, GF2020: Erfolgreicher Abschluss von 60 ECTS aus den Modulen GF 1 bis GF 9, darunter erfolgreicher Abschluss des Moduls GF 8 GM 2014: Abschluss der Module GPM 1 bis 6 MIG 2020: Abschluss der Module MIG 1 bis 6 empfohlen: Praktikum im Bereich der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Kolloquium			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1004 Gesundheitliche Ungleichheit</b>				
<b>Modulcode FB:</b> BBG 8, GF 5; GPM 11, MIG W 12, GOP 8, IHS 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Inequalities			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: GF 2012, 2020, BBG 2018, 2022, GM, PM, GMB, PMB 2014, IHS 2020 3. Semester: GOP 2016, 2022 2. Semester:  4., 5 oder 6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommer- und Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS 2020 (GW1088 od. GW1004)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge; äquivalent zum Modul „Health inequalities in and between countries“		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verstehen, dass die sozial bedingte ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen ein zentrales Thema von Public Health ist, das zudem exemplarisch Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft aufzeigt. Studierende können sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen identifizieren, unter Rückgriff auf sozialepidemiologische Befunde interpretieren, sekundärdatenanalytisch differenzieren und relevante Theorien zu ihrer Erklärung heranziehen. Sie kennen das Modell der Salutogenese und können seine Erklärungskraft für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheiten: Konzepte von Lebenslage, Schicht, Milieu; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität</li> <li>• Lebensbedingungen als gesundheitsfördernde beziehungsweise krankmachende Faktoren; relative und absolute Armut als Bedingungen eingeschränkter Gesundheitschancen</li> <li>• Theorien zu sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten und ihr Erklärungsgehalt (bspw. Capabilities Approach, Klasse und Kapital nach Bourdieu, Milieuthorien)</li> <li>• Vulnerable Gruppen und spezifische Mechanismen ungleicher Gesundheit</li> <li>• Modell der Salutogenese und seine Einbettung in die Stressforschung sowie in die Forschungen zu Schutzfaktoren. Erkenntnisstand zum Modell. Reflexion der Erklärungskraft des Modells für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen.</li> <li>• Datenquellen der Sozialepidemiologie; relevante Sozialstatusindikatoren und Maßzahlen zur Charakterisierung der Bevölkerungsgesundheit, sowie zur Beschreibung statistischer Zusammenhänge; epidemiologische Studientypen und ihre Limitationen; Aussagekraft und Unterscheidungen von Querschnitt- und Längsschnittdaten, Methodisches Vorgehen bei der Identifikation von sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheit.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. in Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine			

	empfohlen: Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>GW1031 Gesundheitsinformation und gemeinsame Entscheidungsfindung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG W 13, GF 12b, GPM 12	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Information and Shared Decision Making			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: GM, PM 2014 5. Semester: GF 2012, 2020 6. Semester: GMB, PMB 2014, GT 2015, GT 2020 4. oder 6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Schwerpunktmodul: MIG Pflichtmodul: GF, GM, PM, GMB, PMB, GT	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, Studiengang Gesundheitstechnik		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Anforderungen einer qualitätsgesicherten Gestaltung von gesundheitsbezogenen Informationen, können Bedarfe bei Laien und Gesundheitsfachkräften erheben und sind in der Lage bedarfsgerechte und evidenzbasierte Gesundheitsinformationen in printbasierter oder digitaler Form zu erstellen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Erhebung des Bedarfs an Gesundheitsinformation mit Hilfe von gegenstandsangemessenen Verfahren der empirischen Forschung,</li> <li>• Theoretische und empirische Grundlagen der Suche, Nutzung und Anwendung von Gesundheitsinformationen (z. B. information seeking behavior, Gesundheitsverhaltensmodelle),</li> <li>• Theoretische und empirische Grundlagen der Gesundheitskompetenz sowie deren Förderung, der Krankheitsbewältigung und des Shared Decision Making,</li> <li>• Leitfadengestützte und evidenzbasierte Verfahren zur Erstellung von Gesundheitsinformationen,</li> <li>• Qualitätsverfahren und -kriterien für Gesundheitsinformationen,</li> <li>• Exemplarische Erstellung von Gesundheitsinformationen, Patienteninformationen oder Informationen über medizintechnische Produkte – je nach Schwerpunkt des Studiengangs auf Basis der aktuellen Evidenz zu einer spezifischen gesundheitsbezogenen Fragestellung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Modul Evidenzinformierte Entscheidungsfindung			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			